

Ortsbeirat | **Krebsförden** der Landeshauptstadt Schwerin

PROTOKOLL

über die 28. Sitzung des Ortsbeirates Krebsförden am 12. September 2012

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Ort: Stadteiltreff Krebsförden, Johannes-Gillhoff-Straße 10, 19061 Schwerin

Anwesenheit:

Ludwig, Jens	OBR-Vorsitzender
Marksteiner, Klaus	stellv. OBR-Vorsitzender
Miegel, Heike	ordentl. Mitglied
Prof. Dr. Pahl, Siegfried	ordentl. Mitglied
Woywode, Robert	ordentl. Mitglied

Gäste:

Böhme, Marion	Leiterin Stadteiltreff
Kraft, Dietrich	Polizei
Neuwirth, Dany	stellv. OBR-Mitglied
und drei Bürger zum Thema	Bauvorhaben Sonnenwiese

Leitung:	Jens Ludwig
Protokoll:	Heike Miegel

entschuldigt:	André Walther
	Sascha Priebe

Festgestellte öffentliche/nichtöffentliche Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung, Kenntnisnahme des Protokolls der 27. Sitzung
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Auswertung der Bürgersprechstunde vom 12.09.2012 und der Informationsveranstaltung vom 11.07.2012 durch Herrn Ludwig
4. Information zu den Aktivitäten des Stadteiltreffs in den Sommermonaten sowie Möglichkeiten der weiteren Verbesserung der Unterstützung durch den Ortsbeirat bei der Vorbereitung und Umsetzung der geplanten Maßnahmen durch Frau Böhme, Leiterin der Einrichtung
5. Information an die Mitglieder des Ortsbeirates über eine Bürgerversammlung am 31.08.2012 sowie eine Unterschriftensammlung von Bürgerinnen und Bürgern an die Oberbürgermeisterin gegen die Zustimmung des Ortsbeirates zur Einleitung des 1. Änderungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 31.98.01 „Krebsförden Dorfstraße“ durch Herrn Ludwig
6. Diskussion zu Möglichkeiten der Verbesserung der Arbeit des Ortsbeirates unter Einbeziehung aller Mitglieder dieses Gremiums

Protokoll

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung, Kenntnisnahme des Protokolls der 27. Sitzung

Herr Ludwig eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden OBR-Mitglieder sowie Frau Böhme, Leiterin des Stadtteiltreffs, und die Gäste. Herr Walther ist entschuldigt, deshalb ist Frau Miegel für das Protokoll verantwortlich. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zum Protokoll der 27. Sitzung gibt es keine Änderungen.

2. Beschluss der Tagesordnung

Herr Ludwig bittet, unter TOP 6 zwei weitere Punkte aufzunehmen:

- Grün für Krebsförden-West
- Terminplanung

Der Ortsbeirat ist mit diesen Ergänzungen einverstanden.

3. Auswertung der Bürgersprechstunde vom 12.09.2012 und der Informationsveranstaltung vom 11.07.2012 durch Herrn Ludwig

Die Bürgersprechstunde wurde am heutigen Tage nicht genutzt.

Herr Ludwig informiert über die Informationsveranstaltung am 11. Juli 2012 zum Baugebiet „An der Sonnenwiese“. Die Einladung, die er an der Bushaltestelle im Dorf anbrachte, wurde zweimal von Unbekannten entfernt. Etwa 25 Bürger haben an der Veranstaltung teilgenommen. Dabei waren auch fast alle OBR-Mitglieder. Herr Hinz, Geschäftsführer der VR-Immobilien GmbH, hat nach einem kurzen Vortrag vom Planungsverfahren bis heute gemeinsam mit Herrn Thiele von der Stadtverwaltung die Fragen der Einwohner beantwortet. Nach knapp einer Stunde war die Veranstaltung zu Ende.

Wenn eine weitere Informationsveranstaltung erforderlich sein sollte, müsste sie auch wieder mit Herrn Hinz und weiteren kompetenten Leuten durchgeführt werden. Zu diesem Bauvorhaben sollte so viel Transparenz wie möglich gegeben sein, um die Bürger bestens zu informieren.

4. Information zu den Aktivitäten des Stadtteiltreffs in den Sommermonaten sowie Möglichkeiten der weiteren Verbesserung der Unterstützung durch den Ortsbeirat bei der Vorbereitung und Umsetzung der geplanten Maßnahmen durch Frau Böhme, Leiterin der Einrichtung

Frau Böhme bedankt sich nochmals bei den OBR-Mitgliedern für ihre Mitarbeit zum Erhalt der zweiten Personalstelle im Stadtteiltreff. Diese zweite Stelle wird auch weiterhin mit Frau Dombrowa (seit 2007) besetzt. Der Stadtteiltreff hat nicht so einen engen Personalschlüssel wie eine Kita, aber intern wurde eine Regelung getroffen, dass zu den Öffnungszeiten immer zwei erwachsene Personen anwesend sind, um unangenehme Situationen zu zweit zu meistern.

Danach gibt Frau Böhme einen Überblick über die Aktivitäten der vergangenen Sommerferien. Es gab ein sehr anspruchsvolles Angebot. Das Highlight war der Kurs zur Erlangung des Fischereischeins.

Derzeit plant sie die Angebote für die Herbstferien. Eine Fahrt in den Hansapark ist dabei. Hierfür können die Eltern auch Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket beantragen.

Vom Ortsbeirat wünscht sie sich eine Zusammenarbeit wie bisher, nämlich auf kurzem Wege Dinge zu besprechen und zu erledigen. Sie bittet die OBR-Mitglieder, Lobbyarbeit in den verschiedenen Gremien, denen sie noch angehören, zu leisten und die eine oder andere Spende für ein gezieltes Projekt für den Stadtteiltreff zu akquirieren. Die Hauptarbeit des Stadtteiltreffs ist die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Des Weiteren berichtet sie, dass viele Bürger im Stadtteiltreff nachfragen, wann denn die Maßnahmen für „Grün für Krebsförden-West“ beginnen. Die Bürger drängen darauf, dass es bald losgeht und ihr Stadtteil ansehnlicher wird.

Herr Ludwig berichtet, dass zur Unterhaltung der Tauschbörse etwa 2.500 € für Betriebskosten für das nächste Jahr benötigt werden. Die Räumlichkeiten der Tauschbörse gehören nicht zum Mietumfang des Stadtteiltreffs. Herr Ludwig wird, wenn erforderlich und die Sparda Bank die Mittel 2013 nicht zur Verfügung stellt, hierzu ein Gespräch mit Herrn Dr. Wolf von den Stadtwerken führen.

Frau Böhme berichtet ferner, dass es einen Plan mit allen Kinder- und Jugendeinrichtungen für den Großen Dreesch, Zippendorf und Krebsförden gibt. Im Stadtteiltreff gibt es mehrere Exemplare dieses Plans.

5. Information an die Mitglieder des Ortsbeirates über eine Bürgerversammlung am 31.08.2012 sowie eine Unterschriftensammlung von Bürgerinnen und Bürgern an die Oberbürgermeisterin gegen die Zustimmung des Ortsbeirates zur Einleitung des 1. Änderungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 31.98.01 „Krebsförden Dorfstraße“ durch Herrn Ludwig

Herr Ludwig berichtet über die Bürgerversammlung am 31. August bei Herrn Stender.

Hierbei ging es nach seiner Aussage um drei verschiedene Dinge: den befürchteten Ausbau der Dorfstraße, die Buslinie und um die Kündigung der Pachtverträge von Bewohnern von 6 Einfamilienhäusern.

Zu dieser Veranstaltung waren nur Einwohner geladen sowie Herr Jäger und Herr Lembke von der CDU, die beide anscheinend nicht sehr involviert waren. Herr Ludwig als Ortsbeiratsvorsitzender wurde kurzfristig dazu gebeten. Herr Lembke hat den Bürgern versprochen, dass sie auf ihre verschiedenen Fragen eine Antwort erhalten.

Nach einem kurzen Abriss der Geschehnisse seit April dieses Jahres berichtet Herr Ludwig auch über eine Unterschriftensammlung einiger Bürger, die sich gegen den Beschluss des OBR vom 11. Juli dieses Jahres aussprechen, lediglich einer notwendigen Reparatur der Dorfstraße und keiner Totalsanierung zustimmen und das Vorhaben des Nahverkehrs, den Bus durch das Dorf zu leiten, strikt ablehnen. Herr Ludwig berichtet ausführlich über die Behandlung dieser Unterschriftensammlung durch die Stadtverwaltung.

Der Beschluss, gegen den die Bürger sind, beinhaltet lediglich „geringfügige Änderungen“ zum Bebauungsplan im Baufeld B. Anstatt drei Häusern sollen nun fünf Häuser und eine Privatstraße entstehen, die den Zugang zu den hinteren Häusern ermöglicht. Die im obigen Absatz genannten Punkte sind nicht Bestandteil dieses Beschlusses.

Das durch Herrn Dr. Friedersdorff an den Ortsbeirat gesendete Antwortschreiben an die Bürger, die sich mit einer Unterschriftensammlung an die Stadtverwaltung gewandt hatten,

wurde am 29.08.2012 an unserer Informationstafel angebracht.

Eine Belastung der Dorfstraße durch LKW (zu laut, zu viele, zu schwer) kann nur mit entsprechenden Messungen bzw. einer Zählung überprüft werden. Solch eine Überprüfung könnte durch den OBR, wenn durch Anwohner gefordert, zu einem gegebenen Zeitpunkt unterstützt werden.

An Vertragsunstimmigkeiten mit dem Liegenschaftsamt und Spekulationen zur Sanierung der Dorfstraße, wird sich der Ortsbeirat nicht beteiligen.

Herr Ludwig kommt zu dem Schluss, dass es nur mit weiteren Informationsveranstaltungen durch den Investor die notwendige Transparenz geben kann. Der OBR wird, wie am 11.07.2012 bereits erfolgt, an der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltungen mitwirken, wenn dies gewünscht wird.

Die Kritik von Bürgern in der Veranstaltung am 31.08.2012, die Informationsveranstaltung am 11.07.2012 war nicht ausreichend bekannt, trifft nicht zu. Neben einem Zeitungsartikel in der SVZ durch die Pressestelle der Stadtverwaltung hat Herr Ludwig am 06.07. und 07.07.2012 jeweils ein sehr auffälliges Informationsblatt an unserer Tafel an der Bushaltestelle „Krebsförden Dorf“ angebracht.

Zweimal, da es am 07.07. und auch spätestens am 10.07.2012, von Unbekannten entfernt worden ist.

6.

6.1 Grün für Krebsförden-West

Herr Woywode erläutert nach einer kurzen Diskussion das Procedere der Beschlussfassung.

Beschluss:

Der OBR stimmt dem Einsatz von Fördermitteln in Höhe von 300.000 € und zusätzlichen Eigenmitteln in Höhe von 45.000 € für die Maßnahme „Gün für Krebsförden-West“ zu.

Ergebnis: 5/0/0

6.2 Terminplanung

Im November und Dezember dieses Jahres wird noch jeweils eine OBR-Sitzung stattfinden.

Im nächsten Jahr werden 10 Sitzungen (außer Januar und Juli) stattfinden, jeweils am zweiten Mittwoch im Monat.

6.3 Diskussion zu Möglichkeiten der Verbesserung der Arbeit des Ortsbeirates unter Einbeziehung aller Mitglieder dieses Gremiums

Herr Ludwig bittet die Ortsbeiratsmitglieder, sich die Arbeit untereinander aufzuteilen. Zum Beispiel denkt er auch konkret an die mögliche personelle Unterstützung des Stadtteiltreffs durch die Ortsbeiratsmitglieder.

Sonstige Informationen des Vorsitzenden:

Die nächste Bürgersprechstunde findet am 10. Oktober im Hotel Arte statt. Vom OBR nehmen Herr Prof. Dr. Pahl, Herr Woywode und Herr Kraft daran teil.

Im November (14.11.) ist die nächste Ortsbeiratssitzung mit Bürgersprechstunde im Hotel Arte.

Eine Bürgerinformation wird – wie in den Vormonaten – auch erstellt und an den bekannten Stellen ausgehängt.

gez. Jens Ludwig

OBR-Vorsitzender

gez. Heike Miegel

Protokoll